

## Peer Helper:innen AG

Protokoll vom 19.01.2022 von 11-12.30 Uhr per Zoom

**Teilnehmende:** Netzwerkkoordinator, Kinderwelt am Feld, Bezirksjugendring Neukölln, Blueberry Inn Outreach, Nachbarschaftsheim Neukölln e.V., Street Players, Kindertreff Delbrücke, Nachbarschaftstreff Elele, Kinderfreizeiteinrichtung Kiosk am Reuterplatz, Projekt Kunstkoffer, Evaluator Peer Helper Netzwerk, Jugendclub Underworld, Fair Play im Park, FuN Freizeit und Nachbarschaft in der Weißen Siedlung, ASP Wildhüterweg, Beteiligungshaus Neukölln.

### Themen:

#### 1. Austausch wie läuft`s mit den Peer Helper:innen?

ASP Wildhüterweg:

Wir sind relativ neu und freuen uns wieder dabei zu sein.

Streetplayers/ Elele/ Kiosk:

Wir haben 8 oder 9 Aktive, relativ viele Neue. Wir haben das neue Jahr mit viel Interesse und Interessierten gestartet und nehmen diesen Aufwind mit.

Kinderwelt am Feld:

Wir haben zur Zeit keine Peer Helper:innen, weil wir gerade keine Gelder haben. Jede PH muss einzeln extra beantragt werden. Wir haben vier Verträge gemacht, obgleich das Interesse derzeit riesengroß ist. Wir haben ca 12 Interessierte.

Obwohl unsere vier Peer Helper:innen erstmal kein Geld bekommen, kommen sie. Es läuft und ich bin sehr zufrieden. Eine bunte Bandbreite von Lagerfeuer, Bastelraum bis zum Computerraum alles dabei.

Kindertreff Dellbrücke:

Wir sitzen in der Mitte von S-Bahnhof Hermannstr. und Neukölln. Wir hatten Ende Letzen Jahres ein paar Verabschiedungen, durch zwei Neue sind wir allerdings wieder bei 11 Peer Helper:innen. Corona stellt durchaus Schwierigkeiten dar, was immer wieder zu Herausforderungen sorgt (Quarantäne, Ergebnisse, Krankheitsfälle etc.). → Mehr Arbeit & Belastung. Wir bringen den PHs extra Betreuungspakete nach Hause.

Sonderaktion Ende Dezember, bei welcher die PHs und Betreuer:in bei den Kindern Zuhause vorbeigekuckt haben, kleine Geschenke und Süßigkeiten vorbeigebracht haben. Alle hatten viel Spaß!

Wilde Rübe

Wir haben nach wie vor 4 Peer Helper:innen. Seit Anfang des Jahres allerdings durch Corona aber auch durch Schulstress, Homeschooling & Co sehr schleppend (Quarantäne etc.). Wir überlegen wie wir das handhaben können. Wir haben weiteres Interesse von Jugendlichen und wissen nicht immer ganz, wie wir damit umgehen können → Frage ins Plenum.

BJR Neukölln

Mir wurde schon viel von Euch berichtet und freue mich einen Einblick in das Netzwerk zu

bekommen. Die Jahresplanung wird gerade noch ausgefeilt aber natürlich steht die Jugenddemokratie-Konferenz ganz vorne an, welche auch mit Hilfe der Peer Helper:innen realisiert werden soll.

Jugendclub Blueberry Inn, Outreach

Wir hatten zwei Peer Helper:innen, von welchen durch Corona gerade nur einer kommt. Wir starten gerade mit einer Jungengruppe und ich bin zuversichtlich, dass wir bald noch einige Peer Helper:innen dazu bekommen.

Beteiligungshaus Neukölln

Wir wollen das Beteiligungsnetzwerk aufbauen. Neben der JDK, welche wir mitorganisieren, planen wir auch einen Workshop wo andere Kinder und Jugendliche teilnehmen können. Das Datum ist der 26.02.: Wie kann sich ein Kinder & Jugendparlament überhaupt gründen? Wir planen außerdem einen großen Ausflug im Sommer. Alle Peer Helper:innen vom Netzwerk sind herzlich dazu eingeladen sich an den Projekten zu beteiligen. Eigene Peer Helper:innen im Projekt haben wir leider nicht.

Nachbarschaftsheim Neukölln, Kindertreff Nachbi:

Durch den Umbau (und Corona) finden alle PH AGs nur auf dem Sportplatz statt. Durch die kalten Bedingungen kommen die aktuell 6 Peer Helper:innen nicht so zuverlässig. Im Sommer ist der Bau abgeschlossen.

## **2. Train the Trainer Schulung am 27.04.2022**

Ort: Beteiligungshaus Neukölln, Scharnhorststr. 28/29, 10115 Berlin

Uhrzeit: Steht noch nicht fest

Amaro Foro e.V. wird den Tag rund um Antiziganismus mit folgenden Unterthemen durchführen:

- a. Interjektioneller Anspruch, Mehrfachdiskriminierung
- b. Wie können wir die Jugendlichen weiter unterstützen? Wie kann ich mit Jugendlichen über Diskriminierung sprechen und eine solche Arbeit bei Ihnen zum Thema machen aus der Perspektive der Täter:innen und auch der Opfer?
- c. Wie kann ich geschlechterreflektierte Arbeit mit den Jugendlichen machen ohne ihre persönlichen, familiären und kulturellen Grenzen zu überschreiten?

Christian und Emely planen mit Amaro Foro e.V. die inhaltliche Umsetzung.

## **3. Jugenddemokratiekonferenz**

Ankündigung Jugenddemokratiekonferenz im Spätsommer auf dem Gutshof Britz. Termin und Thema wird noch mit dem BJR, Falken, PFD besprochen. Apell: Bitte möglichst viele Einrichtungen und Peer Helper:innen sollen teilnehmen

- Wird aus dem Jugendfond finanziert.
- Wir würden gern Peer to Peer Workshops anbieten
- Das letzte Jahr waren bestimmt 70-80 Kinder und Jugendliche da. Das große Altersgefälle kann herausfordernd sein.
- Das Peer Helper Netzwerk hat wieder Lust, sich zu beteiligen!

- Die Underworld hat als Jahresthema Demokratie und möchte sich in einem konstruktiven Austausch in Form einer Vernetzung beteiligen
- Bitte um Vorsicht, die PHs nicht zu sehr auszulasten. Vielleicht finden sich auch Jugendliche, die bisher nicht so eingebunden sind, statt die sehr fleißigen PHs weiter zu "belasten". Inwieweit können wir zusätzlichen Aufwand wertschätzen?

#### **4. Kinder und Jugendparlament Neukölln**

- Das Ziel ist es, dass das Parlament möglichst nach den Sommerferien anfangen kann.
- Wie funktionieren Wahlen etc.?
- Zeitliche Verschiebungen wg. Corona
- Einen Raum im Beteiligungshaus würden wir gern für die Kerngruppe des Jugendparlaments reservieren.
- Themen des Workshops am 26.02.22 zum Kinder- u. Jugendparlament.
- 1.) Arbeit an einer vorläufigen Geschäftsordnung
- 2.) Wer ist aus welchen Bereichen in einem KJP vertreten? (Wahl-/Nominierungsverfahren)
- 3.) Planung einer gemeinsamen Frühjahrs/Sommerfahrt (Mai/Juni)

#### **5. Sonstiges**

- Peer Helper:innen Leitfaden. Fertigstellung ca. Februar 2022.
- Neue Peer Helper:innen Verträge (1.1 – 30.6.2022) bei der nächsten Abrechnung bei Christian abgegeben.

#### **Themen für die nächste Peer Helper:innen AG am 16.3.2022 um 11 Uhr:**

1. Erfahrungsaustausch über die Frage: Wie reagiere ich darauf, wenn bei Jugendlichen der Wunsch besteht Peer Helper:innen zu werden, ich aber denke, dass das noch nicht ganz passt? Sprich Einstellung, Anforderungen, Kommunikation, Hürden etc.
2. Erfahrungsaustausch zu Diskriminierungserfahrungen, Rassismen und weiteren Hürden der Jugendlichen in einem interjektionellen Licht. Wie gehe ich als Betreuer:in damit um? Was können wir im Netzwerk aktiv tun, um diese Themen zu behandeln und wie sind die Bedarfe der Jugendlichen an das Konzept, die Plattform und die Beziehung zu den Betreuer:innen? → Moderation: Emely